



HOLZ RETTET KLIMA

1 m³ bindet
1 t CO₂

Klimawin BW



Bericht 2024 und 2025

Rikker Holzbau GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	7
4. Unsere Schwerpunktthemen	8
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	8
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 05 – Produktverantwortung	10
4.5 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	14
5. Weitere Aktivitäten	17
6. Unsere Klimawin BW-Projekte	21
6.1 Die Projekte	21
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	21
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	21
6.4 Ausblick	21
Impressum	24

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Mit der richtigen Mischung aus traditioneller Handwerkskunst und rationellen Fertigungsmethoden hat sich unser Zimmererei-Unternehmen über sechs Generationen hinweg zu einem leistungsstarken Baupartner in der Region entwickelt.

Heute fertigen wir individuelle Holzhäuser, Gewerbebauten, Hallen, Kindergärten und Schulen – von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe, ob Neubau oder Sanierung.

Ein Team von 106 qualifizierten Mitarbeitern aus den unterschiedlichen Gewerken kümmert sich von der Planung über die Arbeitsvorbereitung, der Produktion bis zur Fertigstellung des Bauprojekts mit Partnerbetrieben aus der Region – alles aus einer Hand.

Verantwortung für Nachhaltigkeit und Erfolg durch Nachhaltigkeit – dieser Leitgedanke ist bei uns gelebte Praxis.



1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:
www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 04.03.2016

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	ja
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Vogelfutterhäuschen

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: ja

Art der Förderung

finanziell: nein

materiell: ja

personell: ja



4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber.

Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Diese Leitsätze spiegeln das Selbstverständnis der Rikker Holzbau GmbH wider.

Als traditionsreiches, mittelständisches Familienunternehmen, das bereits seit der Gründung durch Jakob Rikker im Jahr 1879 **Nachhaltigkeit** lebte, setzen wir uns dafür ein, die Umwelt zu schützen und für kommende Generationen zu bewahren. Ökologische Verantwortung nehmen wir bei Rikker Holzbau sehr ernst und betrachten sie als Verpflichtung.

Unser Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, diese effizient einzusetzen und negative Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden. Im Bereich der Nachhaltigkeit legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf dem **Klimaschutz**.

Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir dazu bei, den Energieverbrauch im Gebäudereich zu senken und somit das Klima zu schützen. Auch innerhalb unserer betrieblichen Abläufe und in unseren Gebäuden arbeiten wir kontinuierlich daran, Ressourcen zu sparen und die Energieeffizienz zu optimieren. Zu unserem Team zählen drei Energieberater/-innen bzw. KfW-Spezialist/-innen.

Die Themen **Produktverantwortung** und Transparenz sind zentrale Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die Verarbeitung hochwertiger Materialien, die Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Qualität und Wohlbefinden fördern, erfüllen wir die Wünsche unserer Kunden. Für unser Engagement erhielten wir schon vom Land Baden-Württemberg Anerkennungen im Umweltpreis in der Kategorie „Handwerk“.

Ein langfristiger Unternehmenserfolg ist nur durch die Menschen, die dahinterstehen, möglich. Daher sehen wir es als selbstverständlich an, soziale und gesundheitliche Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen zu übernehmen. Zufriedene, motivierte und gesunde **Mitarbeiter/-innen** sind die Grundlage für den Erhalt unseres Familienunternehmens.

Deshalb sind uns ihre **Rechte** und ihr **Wohlbefinden** sehr wichtig.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Wir engagieren uns bereits seit Jahren im Bereich erneuerbare Energien und unser Ziel ist es, so gut wie möglich in allen Bereichen unseres Handelns autark zu sein.

So deckt die auf dem Firmengebäude installierte Photovoltaikanlage, die Solarmodule und die Kleinwindkraftanlage bereits einen großen Teil unseres Strombedarfs.

Im Bereich E-Mobilität haben wir in den Jahren 2024 und 2025, 4 Voll-Elektro sowie 2 Hybrid-Fahrzeuge in unseren Fuhrpark aufgenommen.

Bei der Anschaffung neuer Maschinen und Fahrzeuge achten wir nach wie vor auf den Verbrauch. Wir prüfen regelmäßig Möglichkeiten, auf schädliche Stoffe zu verzichten und achten auf die Herkunft unseres zu verarbeitenden Holzes.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Wir realisieren Holzbauten mit Augenmerk auf den sommerlichen Wärmeschutz aufgrund zunehmender Hitze
- Wir planen und bauen Regenwassernutzungs- und Speichersysteme in den Holzbauten
- Wir realisieren versickerungsfähige Beläge und Grünflächen bei den Außenanlagen der Wohnhäuser zur Minderung von Starkregenfolgen
- Regelmäßige Überprüfung des Energieverbrauchs unsers Unternehmens
- 4 E-Ladesäulen auf unserem Werksgelände
- Austausch alter Maschinen und Fahrzeuge in moderne und energieeffiziente Maschinen bzw. Fahrzeuge bei Ersatzbeschaffung
- Es wurden sämtliche Beleuchtungen im Innen- und Außenbereich auf energiesparende LED-Lampen umgestellt.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen unserer Verpflichtung zur Nachhaltigkeit gemäß der WIN-Charta haben wir unseren Fuhrpark um weitere Elektrofahrzeuge erweitert, um den CO₂-Ausstoß in unserer Unternehmensmobilität zu senken. Zur umweltfreundlichen Nutzung dieser Fahrzeuge haben wir Ladestationen auf unserem Firmengelände installiert, die vollständig durch unsere hauseigene Photovoltaikanlage betrieben werden. Durch die Kombination aus Elektroantrieb und solarbetriebener Ladeinfrastruktur reduzieren wir aktiv unseren Verbrauch fossiler Brennstoffe und minimieren die Umweltauswirkungen unserer Mobilität, was unser Engagement im Klimaschutz weiter stärkt.

Diese Ladestationen ermöglichen es unseren Mitarbeiter/-innen auch ihre privaten Fahrzeuge effizient vor Ort zu laden, was den Einsatz der Elektrofahrzeuge im täglichen Betrieb erleichtert und die Abhängigkeit von externen Ladepunkten verringert. Durch diese Maßnahmen verbessern wir die Energieeffizienz unseres Fuhrparks, fördern eine nachhaltigere Mobilität und leisten einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energien.

- Erweiterung der Photovoltaikanlage auf Werk 2 zur Nutzung von regenerativen Energien
- Einbau eines neuen Haustechniksystems für die Büroerweiterung mit einer hocheffizienten Speicherwärmepumpe mit Wärmerückgewinnung, kontrollierter Lüftung und Kühlung zur Senkung des Endenergiebedarfs

Wir senkten unseren Energie- und Wasserverbrauch nochmals bis Ende 2025

Indikatoren

- Reduzierung des Gesamtenergiebedarfs des Betriebes
- Fortführung der Überprüfung und weitere Reduzierung des Energieverbrauchs
- In den letzten Jahren haben wir nur Maschinen und Fahrzeuge angeschafft, die energiesparend sind.
- Anschaffung von 4 Voll-Elektro sowie 2 Hybrid-Fahrzeuge
- Bau von 2 weiteren E-Ladesäulen für unsere Firmenfahrzeuge

4.4 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.4.1 Zielsetzung

Wir möchten weiterhin unser Augenmerk auf den ökologischen und sozialen Fußabdruck unserer (Holz-)Baustoffe legen und dies für unsere Kunden transparent, nachvollziehbar und begreifbar machen.

Darüber hinaus wollen wir, wie bisher unsere Lieferanten und Partnerfirmen stärker in diese Prozesse mit einbinden, Beteiligte dazu aufklären und frühzeitig Maßnahmen zur Optimierung ergreifen.

Regelmäßig tauschen wir uns im Arbeitsalltag, sowie auf verschiedenen Veranstaltungen, im Zimmereiverband und Fachmessen zu nachhaltigem Bauen aus.

Regelmäßige Bauherren-Infoabende mit anschließender Betriebsbesichtigung zeigen unseren Kunden und Interessenten unsere Leistungen. Es ist uns wichtig, Kunden einen Einblick in unser Verständnis vom ökologischen Bauen zu geben.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Kundenzufriedenheitsabfragen



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Bitte Rückantwort senden an:

Riker Holzbau GmbH
Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach

Ihre Beurteilung: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft

	1	2	3	4	5
1. Wie ist IHR genereller Eindruck von unserem Unternehmen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. Wie sehr haben sich Ihre Erwartungen an unser Produkt/ unsere Dienstleistung insgesamt gesehen erfüllt?	☐	☐	☐	☐	☐
3. Waren Sie mit der Qualität der ausgeführten Arbeiten zufrieden?	☐	☐	☐	☐	☐
4. Wurde Ihr Auftrag schnell und pünktlich ausgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
5. Wie bewerten Sie die Beratungskompetenz unserer Mitarbeiter?	☐	☐	☐	☐	☐
6. Verhielten sich unsere Mitarbeiter in puncto Höflichkeit und Auftreten korrekt?	☐	☐	☐	☐	☐
7. Wurde der Arbeitsplatz sauber verlassen?	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ist die Rechnung aussagefähig und nachvollziehbar?	☐	☐	☐	☐	☐
9. Dürfen wir Ihre Kundenstimme veröffentlichen?	☐	☐	☐	☐	☐
10. Würden Sie bei weiteren Baumaßnahmen unsere Leistungen noch einmal in Anspruch nehmen oder uns weiterempfehlen?	☐	☐	☐	☐	☐

Gibt es von Ihrer Seite Anmerkungen oder Wünsche?

Die Leistung war wirklich top und die Zusammenarbeit hervorragend. Vielen Dank!

Bauherr: *Alexander*

Bauvorhaben: *Verkauf eines Stoppens*

Datum: *19.09.24*

Unterschrift



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Telefon 07144/8360-0 - Telefax 07144/8360-19
E-Mail kontakt@riker.de - www.riker.de

Geschäftsführer: Helmut Riker
HRB-Nr. 752105
Amtsgericht Stuttgart



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Bitte Rückantwort senden an:

Riker Holzbau GmbH
Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach

Ihre Beurteilung: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft

	1	2	3	4	5
1. Wie ist IHR genereller Eindruck von unserem Unternehmen?	☒	☐	☐	☐	☐
2. Wie sehr haben sich Ihre Erwartungen an unser Produkt/ unsere Dienstleistung insgesamt gesehen erfüllt?	☒	☐	☐	☐	☐
3. Waren Sie mit der Qualität der ausgeführten Arbeiten zufrieden?	☒	☐	☐	☐	☐
4. Wurde Ihr Auftrag schnell und pünktlich ausgeführt?	☒	☐	☐	☐	☐
5. Wie bewerten Sie die Beratungskompetenz unserer Mitarbeiter?	☒	☐	☐	☐	☐
6. Verhielten sich unsere Mitarbeiter in puncto Höflichkeit und Auftreten korrekt?	☒	☐	☐	☐	☐
7. Wurde der Arbeitsplatz sauber verlassen?	☒	☐	☐	☐	☐
8. Ist die Rechnung aussagefähig und nachvollziehbar?	☒	☐	☐	☐	☐
9. Dürfen wir Ihre Kundenstimme veröffentlichen?	☒	☐	☐	☐	☐
10. Würden Sie bei weiteren Baumaßnahmen unsere Leistungen noch einmal in Anspruch nehmen oder uns weiterempfehlen?	☒	☐	☐	☐	☐

Gibt es von Ihrer Seite Anmerkungen oder Wünsche?

Wäre so u. viele mehr an Kern Glasern. Schön u. Tefers Größe

Bauherr: *Familie*

Bauvorhaben: *Weg 31 - 4*

Datum: *19.09.24*

Unterschrift



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Telefon 07144/8360-0 - Telefax 07144/8360-19
E-Mail kontakt@riker.de - www.riker.de

Geschäftsführer: Helmut Riker
HRB-Nr. 752105
Amtsgericht Stuttgart



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Bitte Rückantwort senden an:

Riker Holzbau GmbH
Daimlerstraße 15
71563 Affalterbach

Ihre Beurteilung: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft

	1	2	3	4	5
1. Wie ist IHR genereller Eindruck von unserem Unternehmen?	☒	☐	☐	☐	☐
2. Wie sehr haben sich Ihre Erwartungen an unser Produkt/ unsere Dienstleistung insgesamt gesehen erfüllt?	☒	☐	☐	☐	☐
3. Waren Sie mit der Qualität der ausgeführten Arbeiten zufrieden?	☒	☐	☐	☐	☐
4. Wurde Ihr Auftrag schnell und pünktlich ausgeführt?	☒	☐	☐	☐	☐
5. Wie bewerten Sie die Beratungskompetenz unserer Mitarbeiter?	☒	☐	☐	☐	☐
6. Verhielten sich unsere Mitarbeiter in puncto Höflichkeit und Auftreten korrekt?	☒	☐	☐	☐	☐
7. Wurde der Arbeitsplatz sauber verlassen?	☒	☐	☐	☐	☐
8. Ist die Rechnung aussagefähig und nachvollziehbar?	☒	☐	☐	☐	☐
9. Dürfen wir Ihre Kundenstimme veröffentlichen?	☒	☐	☐	☐	☐
10. Würden Sie bei weiteren Baumaßnahmen unsere Leistungen noch einmal in Anspruch nehmen oder uns weiterempfehlen?	☒	☐	☐	☐	☐

Gibt es von Ihrer Seite Anmerkungen oder Wünsche?

Keine der beiden Unternehmen die ich bevorzugt habe.

Bauherr: *Simon*

Bauvorhaben: *Balkon*

Datum: *23.09.24*

Unterschrift



Riker Holzbau GmbH - Daimlerstraße 15 - 71563 Affalterbach
Telefon 07144/8360-0 - Telefax 07144/8360-19
E-Mail kontakt@riker.de - www.riker.de

Geschäftsführer: Helmut Riker
HRB-Nr. 752105
Amtsgericht Stuttgart

- Transparente Darstellung unserer Herstellung- bzw. Verarbeitungsprozesse sowie Sicherstellung der nachhaltigen Materialien, die in unserem Handwerk verarbeitet werden. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass der Großteil unseres zu verarbeitenden Holzes mit dem PEFC-Siegel versehen ist, bzw. aus heimischer Bewaldung kommt.



Öffentliches Richtfest unserer Aufstockung des Firmengebäudes Im Sommer 2025

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen



Wir setzen konsequent auf den Baustoff Holz – vom intelligent geplanten Rohstoffeinsatz in der Konstruktion über den ressourcenschonenden Zuschnitt bis hin zur Upcycling-Dämmung. Auch bei der Ausstattung, wie Türen, Fenster und Bodenbelägen setzen wir größtenteils aus den Rohstoff Holz. Das natürliche Material ist langlebig, frei von Chemikalien und speichert große Mengen CO₂. Holz hat nicht nur eine gute Dämmeigenschaft – es hat auch positive Auswirkungen auf das Wohlfühlklima.

Unser Ziel beim nachhaltigen Bauen ist es, den Energieverbrauch auf allen Ebenen so gering wie möglich zu halten. Nicht zuletzt beim Heizen. So werden natürliche Energiequellen genutzt - die Sonne für Solaranlagen oder Erdwärme für den Einsatz von Wärmepumpen.

Ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und das Bewusstsein hierfür ist für unsere künftige Generationen unerlässlich, deshalb liegt uns sehr viel daran, informativ und umsetzend daran zu wirken.

Das PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit ein weltweiter "Wald-TÜV". PEFC ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", also ein "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen".

Waldzertifizierung nach den Standards von PEFC basiert auf den sehr strengen Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern. Diese Bewirtschaftung wird durch kompetente und unabhängige Organisationen kontrolliert. Trägt ein Produkt aus Holz das PEFC-Siegel, dann heißt das: Die gesamte Produktherstellung - vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt - ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert.

4.4.4 Indikatoren

- Sicherstellung der Herkunft unserer Rohstoffe
- Hochzufriedene Kunden

Indikator 1: Holz aus mit PEFC-Siegel

- Sicherstellung nachhaltiger Herstellungs- bzw. Verarbeitungsprozesse unserer Hauptlieferanten.
Wir beziehen den großen Teil unseres Holzes mit dem PEFC-Siegel.



Indikator 2: Holz aus dem Schwarzwald

- Unser verarbeitetes Brettschichtholz kommt aus dem Schwarzwald, aus heimischer Forst- und Holzwirtschaft und wird bewusst aus heimischem Fichten- und Schwarzwälder Weißtannenholz gefertigt.
- Kurze Lieferkette, da aus heimischen Gehölzen



4.4.5 Ausblick

Wir wollen weiterhin an den Schwerpunkten; **Klimaschutz**, **Produktverantwortung** sowie **Mitarbeitendenrechte** - und **wohlbefinden** festhalten.

Die oben aufgezeigten Maßnahmen/Aktivitäten werden von uns weitergeführt, um die Kontinuität unserer Nachhaltigkeitsprozesse sicherzustellen bzw. unserer Zielsetzung der hohen Produktverantwortung gerecht zu werden.

Die Verantwortung für unsere Produkte bzw. Leistungen steht im Zentrum unseres Wirtschaftens. Aus diesem Grunde wollen wir nicht nur unseren Kunden, Produkte bzw. Leistungen höchster Qualität bieten, sondern auch unseren Zulieferern ein loyaler Partner sein.

Kundenzufriedenheit und Informationen zum nachhaltigen Bauen sind uns sehr wichtig und deshalb halten wir an den Informationsveranstaltungen, Bauherreninfoabende sowie an den Kundenzufriedenheitsabfragen fest.

Unser Ziel ist es, die Firma Rikker Holzbau als Maßstab in der Region für ökologische Produktverantwortung und nachhaltigem Holzbau zu etablieren.



4.5 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.5.1 Zielsetzung

- Ausbildungsquote soll auf dem hohen Niveau gehalten werden
- Bei unserem betrieblichen Vorschlagswesen können unsere Mitarbeiter – auch anonym – Optimierungsvorschläge einbringen.
- Wir bieten unseren Kollegen unentgeltliche Gesundheitskurse bzw. problemorientierte Gesundheitsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen an
- Aus- und Weiterbildungsangebote bzw. Wünsche werden regelmäßig abgefragt und ggf. erweitert. Die Belange Vereinbarkeit Familie und Beruf sollen weiterhin berücksichtigt werden.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Monatliche Mitarbeitertreffs an den Neuigkeiten, Geburtstage und besondere Ereignisse bekannt gegeben werden, danach Bewirtung für die gesamte Mannschaft mit gemütlichen Wochenausklang
- Wöchentliche Rückenfit-Trainingsgruppen, Massage und auf Wunsch Stressbewältigungs- und Ernährungstherapie
- Teilnahme an regionalen Sportwettbewerben
- 2x jährlich geführte Wandertouren
- 1x jährliches Ski-Wochenende für die gesamte Belegschaft
- Ausbildungsplätze konstant erhalten und Weiterbildungswünsche individuell ausarbeiten
- 1x-wöchentliches gesundes Mittagessen für die gesamte Belegschaft
- Wir leben eine offene Unternehmenskultur

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

- Alle Weiterbildungswünsche sowie Arbeitszeitmodelle, um Familie und Beruf zu vereinbaren, wurden realisiert.
- Hohe Mitarbeiter-Teilnehmerzahl bei verschiedenen Gesundheitskursen
- Ausbildungsplätze konnten auf insgesamt 12 stabil bleiben

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Gesundheitsmanagement

- Große Teilnahme an wöchentlichen Trainingsgruppen, die von qualifizierten Physiotherapeuten durchgeführt wird
- Hohe Nachfrage an Massage sowie Inanspruchnahme von anonymer Stressbewältigungstherapie
- 10 weitere Arbeitsplätze wurden ergonomisch eingerichtet
- Zielsetzung: Fortführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Ausbau weiterer Kurse (z.B. Progressive Muskelentspannung, Suchtberatung) sowie kontinuierlicher ergonomischer Ausbau der Arbeitsplätze im Büro.

Indikator 2: Aus- und Weiterbildung

- 2024 und 2025 wurden 6 neue Auszubildende eingestellt. Momentan bilden wir 12 Jugendliche aus.
- Weiterbildungswünsche wurden individuell ausgearbeitet und angeboten.
- Ausbildungspreis der Handwerkskammer



Unsere Rikker-Auszubildende mit ihren Ausbildern 2025

4.5.5 Ausblick

Nach wie vor werden wir an dem Schwerpunktthema **Mitarbeiterwohlbefinden und Mitarbeiterrechte** festhalten, denn für dauerhaften, langfristigen Erfolg eines Unternehmens sind Menschen verantwortlich. Wir sehen es als selbstverständlich an, soziale und gesundheitliche **Verantwortung** für unsere **Mitarbeiter** zu übernehmen. Wir achten weiterhin darauf, dass es keine Benachteiligung einzelner Personen wegen Geschlecht, Neigung, Hautfarbe, Herkunftsland oder Religion gibt. Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich.

Für das kommende Berichtsjahr setzen wir uns nachfolgende Ziele:

- Ausbildungsquote im Bereich Haustechnik soll erhöht werden, sowie im Bereich Zimmerer auf hohes Niveau gehalten werden
- Beibehaltung der regelmäßigen Azubitagen, die fachspezifischen Wissen und soziale Kompetenzen fördern
- Unser Ziel ist es weiterhin, die Mitarbeiterwünsche im Hinblick auf Weiterbildung zu realisieren
- Die Integration von Asylsuchenden, Leserechtschreischwachen sowie Förderschülern
- Abfrage der Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf Gesunderhaltung, die regelmäßigen wöchentlichen Angebote danach ausrichten bzw. auf dieser Basis zu optimieren

- Unfälle konstant niedrig halten, weiterhin reduzieren bzw. zu vermeiden. Bewertung der jeweiligen Arbeitsplätze und -situation, um rechtzeitig Optimierungsmaßnahmen zu ergreifen
- Die niedrige Fluktuationsrate soll gehalten werden
- Geplant ist auch zukünftig die außerbetrieblichen Aktivitäten beizubehalten, die dadurch für ein positives Arbeitsklima beitragen
- Beibehaltung des monatlichen Mitarbeitertreffs, an dem die aktuelle Auftragslage, Neuzugänge, Verbesserungsvorschläge, Mitarbeiter-Geburtstage des vergangenen Monats sowie allgemeine Informationen mitgeteilt werden. Im Anschluss daran, gemütliches Beisammensein bei guter Verpflegung und geselliger Stimmung



Rikker Ski-Wochenende 2024

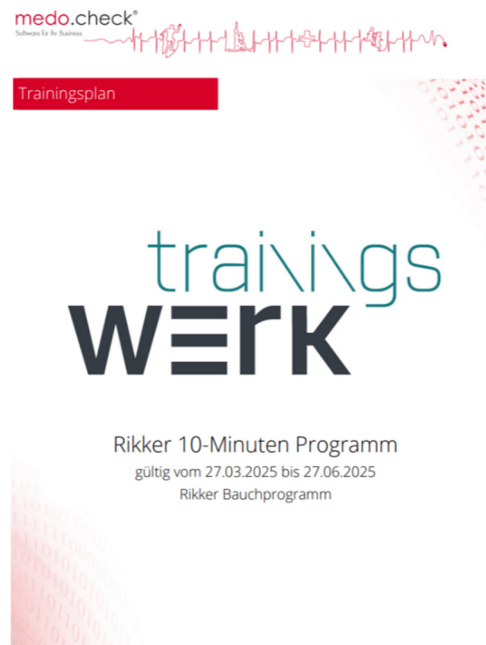


STADTRADELN 01.07. – 21.07.25

Suche auf www.stadtradeln.de nach **Affalterbach** und melde Dich im Team **Rikker Holzbau** an!



Jedes Jahr dabei - Stadtradeln



2x wöchentlich Physiotherapie, Massage
und angeleitete Trainingsmöglichkeit

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick und Ziele
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> ▪ Wir realisieren Holzbauten mit Augenmerk auf den sommerlichen Wärmeschutz aufgrund zunehmender Hitze ▪ Wir planen und bauen Regenwassernutzungs- und Speichersysteme in den Holzbauten ▪ Wir schützen Gebäude durch Rückstausicherungen vor Starkregenereignissen ▪ Wir realisieren versickerungsfähige Beläge und Grünflächen bei den Außenanlagen der Wohnhäuser zur Minderung von Starkregenfolgen <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> ▪ Erweiterung der Photovoltaikanlage auf Werk 2 zur Nutzung von regenerativen Energien ▪ Einbau eines neuen Haustechniksystems für die Büroerweiterung mit einer hocheffizienten Speicherwärmepumpe mit Wärmerückgewinnung, kontrollierter Lüftung und Kühlung zur Senkung des Endenergiebedarfs <i>Ausblick und Ziele:</i> ▪ Entwicklung standardisierter, zertifizierbarer Bauprodukte, die Klimaanpassung nachweislich berücksichtigen. ▪ Monitoring von Holzfeuchte, Raumklima und Energieverbrauch zur frühzeitigen Erkennung klimabedingter Schäden.		
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> ▪ Wir achten bei der Verarbeitung darauf, gesundheitsgefährdende und umweltschädliche Materialien zu vermeiden. Verpackungsmaterialien werden konsequent reduziert bzw. recycelt. ▪ Wir steigern die Inanspruchnahme von regenerativen Energien und nutzen nachwachsende Rohstoffe. <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> ▪ Sicherstellung der ressourcenschonenden Herkunft der Liefermaterialien ▪ Erfolgreich setzen wir als Dämmstoff natürliches Seegras ein. Anders als bei anderen natürlichen Dämmstoffen wird kein zusätzliches Brandschutzmittel benötigt, da unbehandeltes Seegras der Brandschutzklasse B2 zugeordnet wird. ▪ Komplette Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED's <i>Ausblick und Ziele:</i> • Beibehaltung der Prozess-Optimierung und Ressourcenschonung		
Leitsatz 04 – Biodiversität	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> ▪ Alle unsere Holzprodukte stammen aus regionaler, nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft und sind mit FSC oder PEFC-Siegeln zertifiziert. ▪ Wir achten auf kurze Transportwege zur Reduzierung von Eingriffen in Ökosysteme. ▪ Wir setzen auf Holzbauweisen mit geringem Flächenverbrauch und reduzierter Bodenversiegelung. ▪ Wir vermeiden, soweit möglich, Bauarbeiten in sensiblen Brut- und Vegetationszeiten. ▪ Verschnitt und Restholz werden weiterverwendet oder zur Beheizung des Firmengebäudes genutzt.		

	<i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> ▪ Wir setzen auf extensiv begrünte Dächer und Tiefgaragen. ▪ Wir setzen auf eine detaillierte Planung der Außenanlagen mit heimischen Pflanzenarten und Bäumen zur Förderung der Biodiversität bei unseren Neubauprojekten. ▪ Zertifizierung unserer Neubauten mit dem QNG-Siegel für nachhaltige Gebäude <i>Ausblick und Ziele:</i> ▪ Beibehaltung unserer Sicherstellung zur Beschaffung und Verarbeitung der nachhaltigen Materialien, sowie unserer ökologischen Bauweise
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<i>Ziele:</i> • Wie bisher: Menschenrechte sowie Lieferkettengesetz einhalten <i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> • Wir achten darauf, dass es keine Benachteiligung einzelner Personen wegen Geschlecht, Hautfarbe, Neigung, Herkunftsland oder Religion gibt. Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist für uns selbstverständlich. • Lieferketten werden von unserem Einkaufsbereich genau hinterfragt, um eine Sicherstellung der ressourcenschonenden Herkunft der Liefermaterialien zu garantieren. <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> ▪ Für uns ist es selbstverständlich, soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter und Mitmenschen zu übernehmen und bei Bedarf zu helfen bzw. zu unterstützen. <i>Ausblick:</i> • Unser Ziel ist der Erhalt unserer offenen Unternehmenskultur, Fortführung des regen und offenen Austausches zwischen Mitarbeitern und Führungskräften. • Lieferketten werden nach wie vor genau kontrolliert
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> • Die Kundenzufriedenheit wird über jährliche Befragungen und persönliche Gespräche reflektiert. • Über unterschiedlichste Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen sind wir ständig im Dialog mit den Bürgern bzw. Kunden und können auf deren Fragen und Bedürfnisse reagieren und die Kundennähe aufrechterhalten. • Unser klarer, offener Auftritt zeigt den Anspruchsgruppen, dass wir zu unseren Werten stehen. <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> • Detailgetreue und fair gestaltete Verträge zwischen Lieferanten und Kunden sichern eine gute Basis • Qualitativ hochwertige Arbeit, zuverlässig und nachhaltig – das sind die Resonanzen Direktverträge mit unseren Lieferanten und Kunden sind für uns selbstverständlich • Wichtig ist eine persönliche Beziehung zu unseren Kunden, an der wir langfristig festhalten wollen • Jährliche Kundenzufriedenheitsabfrage <i>Ausblick:</i> • Beibehaltung unserer Arbeitseinstellung und Vorgehensweise • Direktverträge mit unseren Lieferanten und Kunden sind für uns selbstverständlich

	Wichtig ist eine persönliche Beziehung zu unseren Kunden, an der wir langfristig festhalten wollen.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> - Unser Ziel ist es, Fachkräfte auszubilden und unsere Auszubildenden in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Wir erbringen kontinuierlich Investitionen im Bereich Unternehmensausbau und Arbeitsplatzgestaltung. Unsere Mitarbeiterzahl konnte auf 106 gesteigert werden. Wir bieten nicht nur Ausbildungsplätze für Zimmerer und Haustechnik an, sondern auch das Duale Studium; Bachelor of Engineering Projektmanagement im Holzbau. <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> - Keine betriebsbedingten Kündigungen. Die Mitarbeiterzahl beträgt Ende 2025, 106, das ist ein Anstieg in 4 Jahren von 28 Mitarbeitern in Festanstellung. <i>Ausblick:</i> - Unser Ziel ist es, auch weiterhin langfristige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, die Arbeitsplätze unserer gesamten Mannschaft zu sichern und zu erhöhen, - Wir möchten noch mehr Menschen eine Chance für das Berufsleben bei uns geben, die nach der Papierform eher schwach scheinen.
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> - Wir nehmen nur Kunden im Umkreis von unter 50 Kilometern - Großteil unserer Lieferanten und Dienstleister sind in unserer Nähe bzw. regionalen Umfeld - Kontinuierlich hohes Niveau an finanziellen und materiellen Spenden und Fördermaßnahmen bei Umweltschutz, Sport, Kultur, Kindergärten und für kirchliche Organisationen im Umkreis von Affalterbach <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> - Immer mehr Menschen schätzen heute den regionalen Anbieter verschiedener Dienstleistungen und Materialien. Dadurch haben wir eine sehr hohe Nachfrage an unserer Arbeit - Wir kaufen und beauftragen, wo immer es geht, regional ein. Einen regionalen Mehrwert generieren wir durch die Schaffung von Arbeitsplätzen <i>Ausblick:</i> - Wir bleiben bei unserer regionalen Ausrichtung, die sich sehr bewährt hat
Leitsatz 11 – Transparenz	<i>Maßnahmen und Aktivitäten:</i> - Die Beachtung gesetzlicher Vorgaben von transparenter und ethischer Standards (Compliance) gehören seit jeher in unsere Unternehmensphilosophie. <i>Ergebnisse und Entwicklungen:</i> - Größere Finanzentscheidungen werden im Dialog mit dem Beirat entschieden. 2x jährlich wird die gesamte Belegschaft bei der Betriebsversammlung über die aktuellen Stände in den Bereichen, Finanzen, Aufträge und Personal informiert <i>Ausblick:</i> - Rikker Holzbau bekennt sich zu einer verantwortungsvollen, transparenten und langfristig orientierten Unternehmensführung.

Leitsatz 12 –
Anreize zur Trans-
formation

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Interessierte Personengruppen bzw. Schulklassen informierten wir in unseren Betriebsführungen und Infoveranstaltungen über nachhaltiges Wirtschaften
- Mit 3 hausinternen Energieberatern und Partnerbetrieben tauschen wir uns im Arbeitsalltag sowie auf verschiedenen Veranstaltungen und Fachmessen zu nachhaltigem Bauen aus
- Unsere Manufaktur ist seit vielen Jahren im ZimmerMeisterVerband, in dem regelmäßig ein Wissens-/Erfahrungsaustausch stattfindet, um technische Weiterentwicklung der Holzrahmenbauweise für einzigartige hochwertige Häuser aus Holz zu erzielen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Seit Sommer 2017 steht den Mitarbeitern das Angebot frei, E-Mobilität bzw. Fahrräder (die auch privat genutzt werden können) als Firmenfahrzeug zu leasen
- Offenes und kommunikatives Betriebsklima ermöglicht es jedem Mitarbeiter, sich mit der Thematik der Nachhaltigkeit zu beschäftigen und stets sein Betätigungsfeld dahingehend zu überprüfen

Ausblick:

- Auch künftig steht die Thematik Nachhaltigkeit im Blickfeld unseres Handelns
- Das Angebot der E-Mobilität für Firmenfahrzeuge bleibt weiter bestehen
- Infoveranstaltungen für verschiedene Personengruppen, um den Rohstoff Holz und das nachhaltige Leben interessanter und lebenswerter aufzuzeigen.
- Neuerungen für nachhaltige und innovative Bauweisen weiterverfolgen.

6. Unsere Klimawin BW-Projekte

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Die Projekte

- Azubi-Projektarbeit von über 100 Vogelfutterhäuser für unsere Kunden im Jahr 2024 und 2025



- Finanzielle Unterstützung für sozial agierende Vereine wie; Kinder- und Jugendhospiz Sternentraum, Hospiz Leonberg, Street Child Deutschland, Reachout Uganda, UNICEF, SOS Kinderdorf, Missionsschule Unterweissach und der DKMS

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

- Materielle Unterstützung für Spielanlagen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Jugendhäuser, Soziale Treffpunkte für Jugendliche im Umkreis
- **Umfang der Förderung:** ca. 6000,- €

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

- Unsere Vogelfutterhäuser steigern die Anzahl der Vögel und Vogelartenvielfalt im Garten und die Beobachtungsmöglichkeiten für Gartenbesitzer und helfen das ökologische Gleichgewicht im Garten aufrechtzuerhalten
- Unsere Vogelfutterhäuser bieten einen sicheren und nahrhaften Zufluchtsort für Vögel, insbesondere in Zeiten, in denen natürliche Nahrungsquellen seltener werden.
- Sie unterstützen den Erhalt der heimischen Vogelwelt und tragen zur Bekämpfung von Nahrungsmangel bei, insbesondere im Winter

6.4 Ausblick

Wir bleiben bei unserer gesellschaftlichen sozialen Unterstützung und legen weiterhin großen Wert auf eine große Unterstützung unsererseits von ökologischen, nachhaltigen Projekten für die Region aber auch außerhalb unseres Umfeldes.

Zusätzliche Projekte die wir unterstützen:

	Hier bedarf es wenige Worte... wenn Kinder und Jugendliche von Abschied, Sterben und Tod betroffen sind, benötigen sie und ihre Bezugspersonen nicht selten besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Der Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum begleitet im Rems-Murr-Kreis Familien, in denen lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche leben, ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über das Sterben und den Tod hinaus. Die Mitarbeiter/-innen unterstützen auch Kinder, Jugendliche und deren Angehörige bei einer lebensverkürzenden Erkrankung eines Elternteils.
	Wir schätzen uns sehr dankbar, dass wir das Hospiz in Leonberg bauen durften und mit Spenden diese unbeschreibliche Tätigkeit der Mitarbeiter unterstützen dürfen. Das Hospiz Leonberg verfolgt in wunderbarer Weise, sterbenden Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen. Der Hospizgedanke hat in Deutschland in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Es gibt eine wachsende Anzahl ambulanter Hospizdienste und stationärer Hospize, die Sterbende in ihrer letzten Lebensphase begleiten.
	Humor kann man nicht als Pille einnehmen – sondern nur eine humorvolle Haltung. Und dazu braucht es Menschen, die das Lachen dorthin bringen, wo es manchmal wenig zu lachen gibt. HHH bringt Klinikclowns in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen und bietet Workshops für Pflegekräfte an bzw. unterstützt und initiiert Forschungsprojekte zur Wirksamkeit des Humors.
	ELA ist für Betroffene von Leukodystrophien da, berät, vernetzt und bringt Menschen zusammen. Egal, ob Familien, die gerade eine furchtbare Diagnose bekommen haben, den Wissenschaftler der daran arbeitet die Krankheit zu verstehen, den Betroffenen, der schon lange mit der Erkrankung lebt, den Arzt oder die Pflegekraft versucht Kinder/Patienten zu helfen steht allen, die von Leukodystrophie betroffen sind, zur Seite.
	Finanzielle Unterstützung für Klimagerechtigkeit, Inklusion und Aufforstung, für gesundes Leben und Wald. Life-Giving Forest e.V. strebt eine Welt an, in der nachhaltiger Umwelt-, Klima- und Naturschutz im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und inklusivem Handeln fest verankert sind. Inklusion ist hier gelebte Praxis. Menschen mit Behinderungen übernehmen Rollen in der Projektarbeit und können ihre Fähigkeiten und Talente entfalten. Aufforstung als Mittel, um Lebensräume zu schützen und zu erhalten. Von der Aufforstung von Mangroven, bis zu Schulungen in ökologischer Landwirtschaft

 Reachout Uganda e.V.	Wir unterstützen durch finanzielle Mittel, Projekte im Bereich Landwirtschaft, Bildung, Hygiene und Wasserversorgung in Uganda. Denn nur ein gesunder Mensch kann sich um sich selbst kümmern. Neben der Gesundheit der Menschen stellt die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Familien die Grundlage für verbesserte Lebensbedingungen dar. Im ländlichen Bereich werden Möglichkeiten geschaffen, die Erträge der eigenen Landwirtschaft zu stärken. Durch ein stabiles Einkommen ist es möglich, dass Familien den Kindern den Zugang zu Bildung ermöglichen. Den Frauen, die in Uganda die „Familienmanagerinnen“ sind, kommt eine besondere Förderung zu.
 EVANGELISCHE MISSIONSSCHULE UNTERWEISSACH	Die Evangelische Missionsschule Unterweissach ist eine staatlich anerkannte Ergänzungsschule auf der Fachschuleebene, vergleichbar mit einer sozialpädagogischen Fachschule. Neben den theologischen Fächern spielen Seelsorge, Psychologie und Religionspädagogik eine wichtige Rolle. Nur wer Menschen versteht, kann mit ihnen das Evangelium teilen.
 So wie ich bin bhz Stuttgart e.V.	Das bhz Stuttgart e.V. setzt sich als diakonische Einrichtung dafür ein, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben möglichst selbstbestimmt gestalten können. Mehr Selbstbestimmung gelingt, indem Barrieren abgebaut werden und alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Von beruflicher Bildung über Arbeit und Wohnen bis hin zu Freizeit und Seniorenbetreuung.
 SOS KINDERDORF	SOS-Kinderdorf hilft weltweit Kindern in Not, ein behütetes und sicheres Leben zu führen. Mit unserer Spende an SOS-Kinderdorf unterstützen wir bei dieser wichtigen Arbeit: für benachteiligte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien eine Zukunft schaffen. Dadurch wird alleingelassenen Kindern ein neues Zuhause geschenkt, Kindern und Jugendlichen Gesundheit und Bildung finanziert sowie Familien in Not eine neue Perspektive ermöglicht.
 DKMS WIR BESIEGEN BLUTKREBS	Wir helfen sehr gerne beim Kampf gegen den Blutkrebs. Unser Anliegen ist es, noch viele weitere potenzielle Stammzellspender(innen) für den Ausbau der DKMS-Datei zu gewinnen und finanziell die wunderbare Stiftung zu unterstützen. Die Verbesserung des Typisierungsprofil sowie die Investition in Wissenschaft und Forschung, ist uns ein ganz großes Anliegen.



Holzbautradition seit 1879

RIKKER



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Rikker Holzbau GmbH

Daimler Straße 15

71563 Affalterbach

Telefon: +49 7144-8360 10

E-Mail: kontakt@rikker.de

Internet: <https://www.rikker.de/>

Ansprechperson

Frau Simone Wallisser

Stand

26.02.2026